

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Das gantze Leben Christi lehret vns/ wie wir der Welt sollen absterben

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

wil nicht an dises Creuz, Leben / wil nicht gern
verachtet seyn: Aber du HERR Jesu/ hilff mir
zwingen Fleisch vnd Blut/dampffe du in mir sol-
che Adamische Begierden/ zur eygnen Ehr/auff
dass ich also dir in verschmähung der Welt, Ehr/
auff deinem Creuz, Wege beständig folgen mö-
ge/ Amen.

2. Das ganze Leben Christi lehret vns/ wie
wir der Welt sollen absterben.

DErwegen/ ach mein bergliebder HERR
Jesu Christus/ du Freude meines her-
zens / weil ich dich berglich liebe vnd
auff Liebe dir gern nachfolgen wolte/
dein Joch auff mich nehmen / vnd von dir Demut
Sanftmut vnd andere Tugenden lernen wolte/
auff dass ich Ruhe für meine ohne dich vnrubige
Seele finden möchte / erbarme dich mein/ für dir
ist ja all mein Begier/ vnd mein Seuffzen ist dir
nicht verborgen/ laß mich doch dein Leben also an-
sehen / dass ich dadurch inwendig möge bewegt/
gereiget vnd angezündet werden / dass ich mit dir
der Welt absterke: Ach sibe/ mein Jesu/ ich klage
dir / dass ich zwar oft dein Leben anschawe / aber
in kalter Andacht/ werde nicht engzündet in Liebe/
dir nachzufolgen / besinde keine Andacht/ dir auff
dem Fuß nachzufolgen: Ach darumb liebster
Her/land/ lasse doch dein edles heiliges Leben mit
ein Liecht seyn/ das mich erleuchte/ vnd mein er-
kalteres Herz anzünde/ dass ich auß Lieb zu dir/
aufsehe mit dir die Welt mit jrer Ehr vnd schanz-
de/ Gunst

de Gunst vnd Dugung / Reichthum vnd Armut
zu verschmähen / wü mit Paulo vor Dreck zu ach-
ten: Das / das ist dein Leben gewesen / also hastu
vns vorgeleuchtet / heilig ist derjenige / der dir inn
etwas nachfolget: Ach die Welt / Christen wol-
len dich zu einem Welt / Christo machen / denn sie
müssen ja meinen / daß du die Welt geliebet / ihre
Ehre / Reichthum / Gunst / Weisheit / &c. gesuchet
weil sie bey ihrem Christenthum dasselbe täglich
mit höchstem Fleiß suchen: Aber ach nein / ach nein /
sie werdens am Ende erfahren / daß sie nicht mit
dir den engen Steg / sondern den breiten Welt-
Weg gewandelt haben / jezo meinen sie / dein
Creuz / vnd Spott / Leben gehe sie nicht an / vnd
möge sie villeicht verführen / vnd zu lauter Nar-
ren machen / aber dort wird sie es ewig gerewen
vnd werden es in Ewigkeit betlagen.

Super Cap. XV.

3. Wie wir durch Christum die Trübsal
vnd Verachtung der Welt tragen vnd
überwinden sollen.

Hebr. 12. Bedencket an den / der ein solches
Widersprechen von den Sündern wi-
der sich erduldet hat / daß ihr nit in ewren
Herzen matt werdet.

Wie hErr Jesu / der du inn den Tagen
deines Fleisches / der Allerunwürdigste
vnd Unansehlichste / ja ein Wurm
vnd